

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



freitag, 21. jaennen 1972

blatt 128

schneealpenstollen wird dichtgemacht

1. wien, 21.1. (rk) injektionsarbeiten zur abdichtung des schneealpenstollens nord mit kosten von 4,5 millionen schilling wurden durch den tiefbauausschuss des wiener gemeinderates vergeben. diese abdichtungsarbeiten sind eine wesentliche voraussetzung fuer die uneingeschraenkte nutzung des ableitungskonsenses im rahmen des projektes "fassung und einleitung der sieben quellen in die erste wiener hochquellen-wasserleitung". bei der aufstauung der bergwaesser gehen bisher durch verschiedene undichtheiten bis zu 150 liter/sekunde verloren. die vorgesehenen zementinjektionen im gebirgsmassiv, das an die stollenroehre angrenzt, werden in den wintermonaten durchgefuehrt. es wird gleichsam ein dichter betonkranz um die bestehende stollenroehre gebildet.

0935

arthur nikisch zum gedenken

2 wien, 21.1. (rk) auf den 23. jaenner faellt der 50. todestag des dirigenten arthur n i k i s c h , der am 12. oktober 1855 zu lebeny-szent-miklos in ungarnd geboren wurde.

arthur nikisch zeigte schon als vierjaehriger knabe hervorragende **musikalitaet**. mit acht jahren konzertierte er oeffentlich und erreichte durch die wiedergabe schwerer thalbergscher klaviertranskriptionen grosses und berechtigtes aufsehen. mit elf jahren kam an das wiener konservatorium, wo er auf grund seiner vorkenntnisse und begabung sofort in die hoechste klasse aufgenommen wurde. er vervollkommnete bei dem **bekanntem pädagogen schenner sein klavierspiel**, bei hellmesberger sen. sein violinspiel und bei dessoff seine theoriekenntnisse. mit dreizehn jahren erhielt er den ersten preis, die goldene medaille fuer komposition eines streichsextettes, den 2. preis fuer klavierspiel und den 1. preis fuer violinspiel. am 1. jaenner 1874 trat nikisch sein engagement als mitglied der wiener hofkapelle an. in den folgenden jahren, da er unter den groessten musikern seiner zeit, liszt, rubinstein, brahms, herbeck und dessoff spielte, war sein entschluss endgueltig gefasst, dirigent zu werden. ende 1877 erging, von dessoff veranlasst, von angelo neumann, dem leiter der leipziger oper an nikisch die anfrage, ob er dort als chordindektor eintreten wolle. nikisch akzeptierte und trat seine neue stellung im jaenner 1878 an. sein debut war die auffuehrung der operette ''jeanne, jeanette, janetton'' von lacome. bald darauf vertrat er den damaligen ersten kapellmeister josef sucher als dirigent der oper ''tannhaeuser'' und ''die walkuere'' und wurde - erste 24jaehrig - als sucher leipzig verliess, erster kapellmeister des leipziger stadttheaters, als welcher er zehn jahre in dieser stellung wirkte. arthur nikisch leitete in den jahren 1879 und 1880 mehrere male die gewandhauskonzerte, die sonst unter carl reinecke stattfanden und fuehrte verschiedene neue werke auf. 1881 dirigierte nikisch die auffuehrungen der tonkuenstler-versammlung des allgemeinen deutschen musiker-vereines in magdeburg und 1883 ein aehnliches fest in leipzig und feierte grosse triumphhe. kein geringerer als

franz liszt brachte auf nikisch folgenden trinkspruch: ''ich trinke auf das wohl des auserwaehlten unter den auserwaehlten.''

1889 erhielt er eine berufung nach boston und konzertierte vier jahre lang mit dem bostoner symphonieorchester in allen grossen staedten amerikas. nach ablauf seines kontraktes kehrte er nach europa zurueck, wo er als direktor und erster kapellmeister die budapester oper leitete. 1895 erging eine einladung an ihn, die leipziger gewandhauskonzerte zu uebernehmen. in den zehn jahren seiner restlosen dirigententaetigkeit wurde er nicht nur glanzvollster leiter dieser konzerte, der das orchester zu unvergleichlichen leistungen fuehrte, sondern der groesste und ueberall begeistert bejubelte interpret der meisterwerke der konzertmusik, dessen programmemusik von johann sebastian bach bis zu richard strauss umspannte. er war es, der als erster anton bruckner mit dessen 7. symphonie am 30.12.1884 in einer grossartigen aufuehrung zum durchbruch und zur endgueltigen anerkennung verhalf. 1897 uebernahm nikisch auch die leitung des philharmonischen orchesters berlin, fuehrte es auf eine neue hoehe und verhalf als dirigent der hamburgener philharmonie diesem klangkoerper zu neuem hohen ansehen. in wien hatte der beruehmte dirigent in der zeit von 1903 bis 1921 sechs konzerte.

im fruehjahr 1910 dirigierte er anlaesslich der enthuellung des johann strauss-denkmals im stadtpark dortselbst zwei strauss-walzer und eine stunde spaeter riss er die wiener im philharmonischen konzert zu stuermischen ovationen hin.

er starb am 23. jaenner 1922 in leipzig an grippe.

75. geburtstag von margarete schuette-lihotzky

9 wien, 20.1. (rk) am 23. jaenner vollendet die architektin und graphikerin margarete s c h u e t t e - l i h o t z k y das 75. lebensjahr.

sie wurde 1897 in wien geboren. 1915 bis 1918 an der wiener kunstgewerbeschule bei strnad und tessenow ausgebildet, arbeitete sie zunaechst bei strnad, in dessen atelier sie siedlungsbauten und modellausfuehrungsplaene fuer ein grosses reinhardttheaterprojekt in berlin und fuer royards in amsterdam bearbeitete. 1919 erhielt schuette-lihotzky den lobmayerpreis, insbesondere fuer das projekt eines kulturhauses mit museum, bibliothek, theater etc. 1920 verbrachte sie ein halbes jahr bei vermeer in rotterdam und besuchte architekturkurse bei berlage. 1921 wurde sie als architektin bei der ersten grossen siedlungsgenossenschaft der kriegsinvaliden oesterreichs im zusammenhang mit der planung und durchfuehrung der von adolf loos geleiteten lainzer siedlung angestellt. 1922 bis 1925 war schutte-lihotzky im baubueno des oesterreichischen verbandes fuer siedlungs- und kleingartenwesen taetig. 1924 war sie an einem im 20. bezirk errichteten gemeindebau, an dem loos, hoffmann, frank, behrens u.a. mitarbeiteten, beteiligt. 1926 nach frankfurt am main berufen, ging sie 1930 auf einladung der sowjetregierung nach moskau, wo sie in erster linie im dienst von kinderwohlfahrtsbauten stand. 1938 durch das tuerkische unterrichtsministerium zur arbeit an der akademie in istanbul fuer die projektierung von schulbauten berufen, wurde schuette-lihotzky 1940 in wien wegen widerstand gegen den nationalsozialismus verhaftet und bis 1945 gefangengehalten. 1947 und 1948 an den ausstellungen "wien baut auf" und "wien 1948" beteiligt, wurde 1949 ein gemeindewohnblock im 3. bezirk (barthgasse) nach ihren plaenen ausgefuehrt. 1952 am architektenkongress in warschau, bereiste sie 1954 die schweiz und frankreich zum besuch moderner drueckereien und baute anschliessend die globus-druckerei mit verwaltungsgebaeude im 20. bezirk und einen gemeindebau in der schuettelstrasse (2. bezirk). 1956 war schuette-lihotzky mitglied einer kulturdelegation nach china und hielt in peking einen vortrag ueber bauen in oesterreich. 1958 nahm sie am weltkongress der uia (union international des architects) in

moskau und 1963 an einem solchen kongress in havanna teil, war mit um- und einbauten am wiener messegelaende im prater beschaefligt, gestaltete eine ausstellung der oesterreichischen abteilung fuer das museum des frauen-kz's in ravensbrueck und wurde als expertin in die staedtebauabteilung der uno berufen. die von ihr gebaute krippe und der kindergarten im gemeindebau in wien 11, rinnboeckstrasse, zeigen eine neue art der architektur, da es sich in diesem fall um den ersten bau im zentralhallensystem handelt. im jahre 1963 erfolgte eine berufung nach havanna, wo sie fuer das bauministerium taetig war und speziell als expertin fuer kinderstalten beschaefligt wurde. in der gleichen eigenschaft folgte sie 1966 einer ~~berufung an die~~ deutschen bauakademie in berlin und arbeitete dort ein halbes jahr, vornehmlich auf dem sektor forschung, gleichfalls an der zweckmaessigsten loesung fuer die mit kinder in verbindung stehenden bauten.

1131

josef plecnik zum gedenken

3 wien, 21.1. (rk) auf den 23. jaenner faellt der 100. geburtstag des architekten josef p l e c n i k , der 1872 in laibach geboren wurde.

er studierte an der akademie der bildenden kuenste bei otto wagner in den jahren 1895 bis 1898 architektur, erhielt 1911 eine berufung an die kunstgewerbeschule in prag und wurde 1920 als professor an die technische fakultaet der universitaet laibach berufen. zu seinen wichtigsten werken in wien gehoeren: 1897 ausstellungsdekoration in der rotunde, einige privathaeuser (13, beckmannngasse 30, 5, hamburger strasse 16), das haus zacherl, wien 1, wildpretmarkt 2-4 (1903 bis 1905 gebaut), der 1908 geschaffene karl horromaeus-brunnen im 3. bezirk und die 1910 bis 1912 erbaute **heiligen**-geist-kirche auf der schmelz im 16. wiener gemeindebezirk. dazu kommen in oesterreich: die villa loos in melk, niederoesterreich (1902), und im ausland: die universitaetsbibliothek laibach sowie einige kirchen an agram, belgrad und laibach. josef plecnik starb in laibach im jaenner 1957.

0945

ballkalender

7 wien, 21.1. (rk) in der woche vom 24. bis 30. jaenner finden in wien folgende groessere ballveranstaltungen statt:

montag, 24. jaenner: sofiensaele (zuckerbaeckerball),

dienstag, 25. jaenner: parkhotel schoenbrunn (hietzinger ball 1972),

mittwoch, 26. jaenner: kursalaon (firma almdudler-limonade), sofiensaele (hochschule fuer bodenkultur),

donnerstag, 27. jaenner: sofiensaele (4. wiener kolping-redoute),

freitag, 28. jaenner: gruenes tor (reichsbund fuer turnen und sport), haus der begegnung - mariahilf (oesterreichische staatsdruckerei), hofburg (20. ball des wiener korporations-ringes), hotel intercontinental (landesinnung wien der lederwarenerzeuger), konzertthaus (''gschnas-parade'' des wiener schubertbundes), kursalon (oesterreichischer arbeiter- und angestelltenbund oeaab), kursalon (zimmermeister-soehne und -toechter), palais auersperg (violette redoute 1972 - studentenverbindung armelungia-babenberg), palais pallavicini (20. ball ''chemie und wirtschaft''), palais schwarzenberg (''50 jahre union-yacht-club''), parkhotel schoenbrunn (17. merkurball des absolventenvereines der bundeshandelsschule fuer maedchen wien 13), schwechaterhof (firma schoeller-bleckmann), schwechaterhof (oesterreichischer alpenverein, sektion gebirgsverein), sofiensaele (verkehrspolizei).

samstag, 29. jaenner: albert sever-saal (gewerkschaft der postbediensteten - gruppe 16/17), baumgartner kasino (arboepenzing), bayrischer hof (suedtinoles trachtenverein ''burggraefler''), gruenes tor (13. wiener taxiball), haus der begegnung - mariahilf (schoenhengster landsmannschaft), haus der begegnung - floridsdorf (wirtschaftsbund floridsdorf), hofburg (wiener aerzteball), hotel intercontinental (freunde der floridsdorfer realgymnasien), kursalon (verband tschechischer handwerker und gewerbetreibender in wien), oesterreichischer gewerbeverein (landesinnung wien der drechsler und holzbildhauer),

palais auersperg (studentenverbindung franco-bavaria), parkhotel schoenbrunn (geselligkeitsverein "schlaraffia-vindobona"), schwechaterhof (club der schlossermeistersoehne und -toechter), schwechaterhof (fachgruppe installateure im freien wirtschaftsverband), sofiensaele (creditanstatt-bankverein), wimberger (kaertnerball "edelweiss").

sonntag, 30. jaenner: bayrischer hof (kinder-maskenball - nachmittag), hans neroth's studio "n" (rendesvous im studio "n" - nachmittag), palais auersperg (kraenzchen des evangelischen jugendwerkes), wimberger (alpine gesellschaft "d'kamptaler").

1111

gemeindebedienstete schreiben um die wette

5 wien, 21.1. (rk) so wie jedes jahr findet auch heuer wieder bei der gemeinde wien ein wettbewerb in stenografie und maschinschreiben statt. veranstalter dieses wettschreibens ist die arbeitsgemeinschaft stenografie der gewerkschaft der gemeindebediensteten. die besten leistungen werden durch die stadtverwaltung und die gewerkschaft der gemeindebediensteten praemiirt.

der stenografiewettbewerb findet diensttag, den 14. maerz, um 14 uhr, in der schule wien 3, pfeilgasse 42b, statt. es ist eine ansage in der dauer von 3 minuten aufzunehmen und zu uebertragen. geschrieben wird in geschwindigkeitsgruppen ab 120 silben pro minute.

der wettbewerb fuer maschinschreiben, zu dem eigene maschinen mitgebracht werden koennen, wird mittwoch, den 15. maerz, in wien 1, rathaus, feststiege 1, halbstock, maschinschreibsaal, ab 14 uhr, durchgefuehrt. zu schreiben ist nach einer ansage in der dauer von 3 minuten in geschwindigkeitsgruppen ab 60 silben pro minute. ausserdem wird ein abschreibwettbewerb nach einer maschinschriftlichen vorlage durch 10 minuten ausgetragen.

anmeldungen fuer die teilnahme koennen ab sofort bei amtsrat baumgartner, telefon 42 800, klappe 2215 (durchwahl) oder oberamtsrat repa, telefon 63 97 11, klappe 518 erfolgen.

1018

kraenze fuer franz grillparzer

8 wien, 21.1. (rk) vor dem denkmal franz grillparzers im volks-
garten legten freitag vormittag (am 100. todestag des dichters)
buergermeister felix s l a v i k und unterrichtsminister dr. fred
s i n o w a t z kraenze der stadt wien beziehungsweise des
bundesministeriums fuer unterricht und kunst nieder.

zur selben zeit fand eine kranzniederlegung am grabe des
dichters am hietzinger friedhof statt. dort vertrat obersensatsrat
dr. hans v o r r a t h die stadt wien und sektionschef
dr. karl h a e r t l das ministerium.

grillparzer feier im burgtheater/

1976: burgtheater-ausstellung im rathaus

im burgtheater fand freitag nachmittag eine gedenkfeier fuer
franz grillparzer statt, bei der direktor gerhard k l i n g e n -
b e r g die laudatio auf den grossen oesterreichischen
dichter hielt. bei der anschliessenden eroeffnung einer grill-
parzer-ausstellung im pausenfoyer wuerdigte buergermeister felix
s l a v i k in einer ansprache das erbe grillparzers als
'gemeinsamen besitz und gemeinsame verpflichtung'. grillparzer
sei, sagte slavik, trotz aller kraenkungen seiner heimatstadt
wien immer treu geblieben. katarina froehlich habe in diesem
sinne den ganzen nachlass des dichters im jahre 1878 der stadt
wien vermacht.

die stadt wien ihrerseits habe die grosse gesamttausgabe der
werke grillparzers (1908 bis 1948) ebenso finanziell unterstuetzt
wie den nachdruck im jahre 1971.

der buergermeister bekraeftigte auch die verbundenheit
zwischen wien und seinem burgtheater. diese verbundenheit werde
in vier jahren besonders augenfaellig werden: die stadt wien
stelle die volkshalle des rathauses fuer eine ausstellung an-
laesslich des 200jaehrigen bestehens dieser angesehensten
sprechbuehne des deutschen sprachraums zur verfuegung.

im anschluss an die ausstellungseroeffnung fand im burg-
theater eine geschlossene vorstellung von grillparzers 'weh dem,
der luegt' fuer die wiener schuljugend statt.

jahresbericht des wiener jugendhilfswerkes erschienen:

50 jahre im dienste der erholungsfuersorge

4 wien, 21.1. (rk) im verlag jugend und volk ist soeben der taetigkeitsbericht des wiener jugendhilfswerkes fuer das jahr 1970 erschienen. diesem bericht zufolge hat das wiener jugendhilfswerk - es wird im kommenden februar sein 50jaehrigen gruendungsjubilaeum begehen - auch 1970 seine bemuehungen, im sinne einer zweckmaessigen erholungsfuersorge zu wirken, im forcierten masse fortgesetzt. hauptziel dieser bemuehungen ist es, die grosstadtjugend vor den schaeden des urbanen lebens mit seinem uebergrossen konsumationsangebot zu bewahren. so verbringen alljaehrlich tausende wiener kinder in den in- und auslaendischen heimen der wijug einen erholungsurlaub, in dem sie die moeglichkeit erhalten, mit fuer sie zum teil bereits unbekanntem dingen der natur konfrontiert zu werden.

an subventionen erhielt der fonds des wiener jugendhilfswerkes im jahr 1970 833.000 beziehungsweise 850.000 schilling von der gemeinde wien und 150.000 schilling vom bundesministerium fuer soziale verwaltung zur verfuegung gestellt. dazu kamen noch zuschuesse von der wiener gebietskrankenkasse sowie spenden.

das kuratorium des fonds setzt sich neben mitgliedern des wiener stadt senates und gemeinderates auch aus vertretern des jugendamtes, des stadtschulrates fuer wien, der bundesheim- und sportverwaltung, der volkshilfe, der kinderfreunde, der evangelischen jugendhilfe, des kinderrettungswerkes, des gewerkschaftsbundes und der caritas **zusammen**.

1015

hohe wand-wiese: ab samstag betrieb

11 wien, 21.1. (rk) die schneekanonen auf der skipiste der stadt wien haben gut gearbeitet: samstag wird auf der hohen wand-wiese wieder der betrieb aufgenommen. die skipiste ist taeglich von 9.30 bis 22 uhr in betrieb.

1255

neuer leiter des gesundheitsamtes

10 wien, 21.1. (rk) wie bereits berichtet, wird der bisherige Landessanitaetsdirektor von wien und leiter des gesundheitsamtes, oberstadtphysikus dr. albert k r a s s n i g g , voraussichtlich anfang februar die leitung einer sektion des neu geschaffenen gesundheitsministeriums uebernehmen. wie vizebuergenmeister hans b o c k freitag der "rathaus-korrespondenz" mitteilte, wird stadtphysikus dr. ermar j u n k e r den vakant werdenden posten des leiters der magistratsabteilung 15 (gesundheitsamt) und damit den posten des Landessanitaetsdirektors **von wien** uebernehmen.

dr. ermar juncker ist 1924 geboren und wurde 1950 an der universitaet wien zum doktor der medizin promoviert. er steht seit 1955 im dienst der stadt wien. dr. juncker, facharzt fuer lungenkrankheiten, ist derzeit leiter der tbc-fuersorge.

1253

preisguenstige gemuese- und obstsorten

6 wien, 21.1. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf dne wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: chinakohl 5 schilling, karotten 6 schilling, weisskraut 4 schilling je kilogramm, grundsalat (ital.) 4 bis 4.50 schilling je stueck.

obst: apfel (qualitaetsklasse 2) 7 schilling, birnen (ital.) 7 bis 8 schilling, orangen, blond (ital.) 4 schilling je kilogramm.

1021

warschauer buergermeister:

polnische experten nach wien
u-bahn, montagebau, fernheizung und - taxifunk

12 wien, 21.1. (rk) erste auswirkung des besuches des buergermeisters von warschau, jerzy majewski, in wien: polnische experten sollen nach wien kommen, um hier den u-bahn-bau, den montagebau, die fernwaermeversorgung in verbindung mit muellverbrennung und auch die einrichtung der wiener funktaxis zu studieren. dies teilte warschaus stadtoberhaupt freitag bei einem pressegespraech vor wiener kommunaljournalisten mit, die im jahr 1970 an der studienreise nach warschau teilgenommen haben.

buergermeister majewski trat auch sehr fuer eine intensivierung der beziehungen zwischen warschau und wien ein. er koenne sich vorstellen, dass in wien eine warschau-ausstellung gezeigt werde und umgekehrt eine wien-ausstellung nach warschau kommt.

auf eine frage nach der moeglichen einfuehrung des nulltarifes in warschau (die strassenbahn kostet dort einen zloty) antwortete majewski, dass daran nicht gedacht sei. begruendung: zuviele fahrgaeste, die mit dem bestehenden wagenpark nicht befoerdert werden koennten.

von besonderem interesse war fuer den warschauer buergermeister der wiener u-bahn-bau. er halte die organisation und das bautempo fuer ausgezeichnet, betonte er. auch warschau hat vor einigen monaten den bau einer 24 kilometer langen u-bahn als nord-sued verbindung beschlossen. die kosten, die zur gaenze vom staat getragen werden, beziffert man mit neun milliarden zloty (nominell ebensoviel schilling). man wolle in warschau rasch bauen und mit der u-bahn bis 1980 fertig sein.

abschliessend dankte buergermeister majewski dem wiener buergermeister fuer die betreuung und gastfreundschaft und ersuchte, seine besten wuensche fuer die wiener bevoelkerung zu uebermitteln.

die polnische delegation wird morgen samstag, um 21.52 uhr mit dem chopin-express die rueckreise nach warschau antreten.